

Allgemeine Bewertungsgrundsätze im Sportunterricht

Die Sportnote stützt sich auf Präsentationen und Tests im sportmotorischen Bereich sowie kontinuierliche Beobachtungen in Bezug auf bewegungsbezogene Kompetenzen und die Wahrnehmung und Bewertung unterschiedlicher Einflüsse auf die sportliche Handlungssituation (mündliche, schriftliche und unterrichtsgestaltende Beiträge).

Die vielfältigen Möglichkeiten müssen dabei in engem Zusammenhang mit den jeweiligen Zielen und Inhalten des Sportunterrichts stehen, dabei greifen pädagogische Zielsetzungen und darauf bezogene Verhaltensweisen oft ineinander. Lernerfolgsüberprüfungen erfolgen in punktuellen und unterrichtsbegleitenden fachspezifischen Anforderungssituationen.

Die Leistungserwartungen sind dabei nach vorgegebenen bzw. vereinbarten Kriterien auf qualitativ erfassbares, beobachtbares Verhalten zu beziehen, das zum Teil in Form von Selbst- und Fremdbeobachtungen mithilfe von Beobachtungsbögen erfasst wird.

Die jeweils unterrichtsvorhabenbezogene Bewertung ist den einzelnen Vorhabenkarten zu entnehmen.